

ANMELDUNG

Was erwartet uns nach Arbeit 4.0? Gesundheitswesen und Industrie im Jahr 2030

am 25. September 2017 im ERA Conference Centre,
Trier

Vorname	<input type="text"/>
Nachname	<input type="text"/>
Firma/Institution	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>
PLZ, Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
Fax	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>

Datenschutz:

Ich stimme der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Veranstaltungsteilnahme zu. Dies umfasst auch die Verarbeitung meiner Daten in der „Arbeit 4.0“-App. Falls Sie nicht für die anderen Teilnehmer(innen) in der Arbeit 4.0-App erkennbar sein möchten, teilen Sie uns dies bitte mit: n.kremmling@scm.de

Wir bitten um Anmeldung bis zum 23. September 2017:

- online unter www.masterplan.rlp.de
- per E-Mail an masterplan@msagd.rlp.de
- per Fax an 06131 - 16 17 58 82
- auf dem Postweg

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

GRUSSWORT



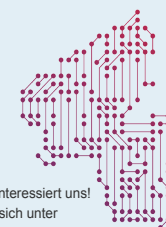
Sehr geehrte Damen und Herren,

„Digitalisierung“ und „Arbeit 4.0“ gehören derzeit zu den wichtigsten Schlagworten, wenn es um die Zukunft der Arbeit geht. Damit verbunden sind große Chancen für die Unternehmen und ihre Beschäftigten, gleichzeitig aber beunruhigt die Entwicklung viele Menschen auch: Welche neuen Möglichkeiten eröffnet uns der rapide technische Fortschritt in der Produktion oder bei der Erbringung von Dienstleistungen? Wie, wo und wann werden wir in zehn oder fünfzehn Jahren arbeiten? Aber auch: Welche Arbeitsplätze könnten wegfallen, welche neuen entstehen? Und was bedeutet all dies für unsere Qualifikationen, den Arbeitsschutz oder die betriebliche Mitbestimmung?

Es ist die gemeinsame Aufgabe von Politik, Sozialpartnern und Wissenschaft, auf diese Fragen möglichst konkrete Antworten zu geben. Es kommt hier, wie bei wohl nur wenigen anderen Themen, darauf an, die Entwicklung nicht einfach nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern sie vorausschauend zu gestalten. Dabei möchten wir mit dieser letzten von insgesamt vier Themenkonferenzen noch einmal einen besonders weiten Blick in die Zukunft werfen und fragen, wie wir im Jahr 2030 arbeiten werden. Diskutieren Sie mit uns, vor welchen Herausforderungen wir stehen und wie wir die Arbeitswelt von morgen gestalten wollen.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler

Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz



Ihre Meinung interessiert uns!
Beteiligen Sie sich unter
www.digital.rlp.de

Kontakt zum Veranstalter

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie

Referat Arbeits- und Beschäftigungspolitik,
Fachkräftesicherung, Jugendarbeitsmarktpolitik,
Arbeitsmigration

Bauhofstraße 9, 55116 Mainz
Tel.: 06131 16-5882 | Fax: 06131 1617-5882
E-Mail: masterplan@msagd.rlp.de
www.msagd.rlp.de

ORGANISATION

SCM messe event marketing GmbH
Zimmermannstraße 12, 35091 Cölbe
Tel.: 06421 581 - 230
Nadine Kremmling
E-Mail: n.kremmling@scm.de
www.scm.de



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE



Masterplan „Zukunft der Arbeit in Rheinland-Pfalz“

Was erwartet uns nach Arbeit 4.0?
Gesundheitswesen und Industrie
im Jahr 2030

25. September 2017

9.00 - 13.00 Uhr
Trier

MASTERPLAN

„ZUKUNFT DER ARBEIT
IN RHEINLAND-PFALZ“

DIE ZUKUNFT DER ARBEIT GESTALTEN

Unsere Arbeitswelt war schon immer einem ständigen Wandel unterworfen. Neu ist allerdings die große Dynamik der Veränderung, vorangetrieben durch die Digitalisierung. Um der Bedeutung des Themas für Rheinland-Pfalz gerecht zu werden, wird die Landesregierung zusammen mit ihren Partnern einen Masterplan zur Zukunft der Arbeit entwickeln. Dabei geht dem eigentlichen Strategiepapier ein öffentlicher Dialog voran. An die Auftaktveranstaltung vom 25. April dieses Jahres schließen sich themenspezifische Konferenzen an. Am Ende des Prozesses sollen dann konkrete und aufeinander abgestimmte Vorhaben und Zielsetzungen stehen, die dazu beitragen, den Wandel der Arbeitswelt in Rheinland-Pfalz zu gestalten.

PROGRAMM

9.00 Uhr Einlass

9.30 Uhr Grußwort

Sabine Bätzing-Lichtenthäler
(Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz)

9.45 Uhr Kurzinput:
Wie arbeiten Mensch und künstliche Intelligenz in Zukunft zusammen?

Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder
(Technische Universität Darmstadt, Leiter des Instituts für Arbeitswissenschaft)

10.15 Uhr Dialog

zwischen

Dr.-Ing. Manfred Dangelmaier
(Fraunhofer IAO Stuttgart, Institutsdirektor für Engineering-Systeme),

Dr. Gerald Gaß
(Landeskrankenhaus Andernach, Geschäftsführung)

und

Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder
(Technische Universität Darmstadt, Leiter des Instituts für Arbeitswissenschaft)

10.45 Uhr Pause

11.00 Uhr Thementische

Tisch 1: Robotik in der Pflege

- Jonas Sewing
(Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer, Geschäftsführung)
- Tanja Schaller
(Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer, Leitung der Gesundheits- und Krankenpflegeschule)

Tisch 2: Arbeit in der Industrie im Jahr 2030

- Dr.-Ing. Manfred Dangelmaier
(Fraunhofer IAO Stuttgart, Institutsdirektor für Engineering-Systeme)

Tisch 3: Mobiles Pflegen in 15 Jahren

- Konstantin Holl
(Fraunhofer IESE Kaiserslautern)

Tisch 4: Brauchen wir im Jahr 2030 noch Ärzte?

- Mariza Oliveira Galvao
(Landesärztekammer Rheinland-Pfalz)

Tisch 5: Was müssen Mediziner für die Zukunft lernen?

- Priv.-Doz. Dr. Sebastian Kuhn, MME
(Universitätsmedizin Mainz)

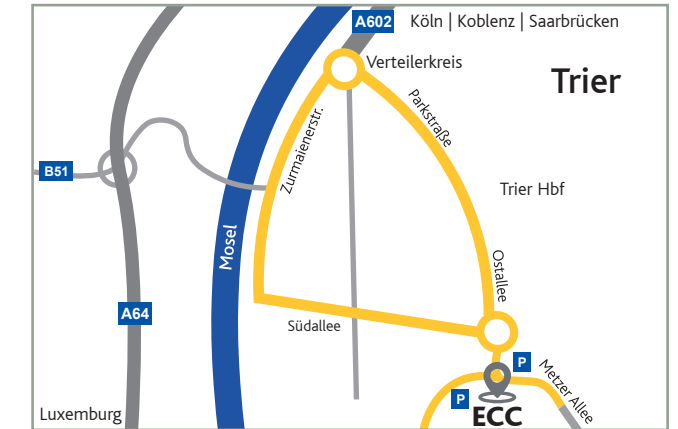
12.30 Uhr Plenum mit Zusammenfassung

Moderation: Marcus Niehaves, Leiter und Moderator des ZDF-Wirtschaftsmagazins „WISO“

VERANSTALTUNGSORT

ERA Conference Centre

Metzer Allee 2-4, 54295 Trier



„ARBEIT 4.0“-APP

Weitere Informationen, auch in Form von Themendossiers und Online-Beteiligungsmöglichkeiten, wie etwa Live-Abstimmungen, bietet Ihnen unsere „Arbeit 4.0“-App

(siehe QR-Codes).



Browserversion:
<http://apps.eventmobi.com/arbeit40rlp>



QR-Code für Google Play-Nutzer



QR-Code für iTunes-Nutzer